

Agemus Nachrichten – Wien Nr. 67 / Jänner 2002

Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft

Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen

*Mit Nachrichten der Internationalen Gesellschaft für interdisziplinäre
Wissenschaften (Interdis)*

Gewaltentrennung

Daß es sich hier um ein wesentliches Grundelement demokratischer Verfassung handelt, ist wohl evident. Dennoch scheint diese Unterscheidung in unserer politischen Verhaltensweise nicht effizient zu sein. Es ist zu unterscheiden zwischen juristischen Grundlagen von Aufträgen an die Exekutive und deren konkreter Vorgangsweise. Wenn die Vollziehung eines von der Legislative festgesetzten Verfahrens Mängel zeitigt, ist diese Vorgangsweise zu kritisieren und nicht die Rechtmäßigkeit der Gesetzeslage.

Zu diesen – für alle Demokratien wesentlichen – Sicherheitsvorkehrungen gehören das Verbot und nötigenfalls militante Verhinderung von Terror, Willkür, Gewalt und Zerstörung. Und dazu gehört auch die wechselseitige Information der betroffenen Sicherheitsorgane! Wenn der Regierung A die Planung eines Anschlages gegen Einrichtungen des Landes B bekannt

wird, ist es nicht nur das Recht, sondern die Pflicht der zuständigen Stellen von A, die entsprechenden Organe von B zu informieren. Wer solches in Frage stellt, macht sich an Verbrechen mitschuldig!

Gewisse "Gutmenschen" versuchen diesen Umstand zugunsten ihrer Systemkritik zu unterschlagen.

Andererseits ist jeder Mißbrauch von Gewalt durch die Exekutive unverzüglich zu kritisieren und zu verfolgen. Wer das nicht tut, und sei es in der Überzeugung der Richtigkeit des Einsatzbefehls, macht gerade die Grundstruktur der Demokratie unglaublich und liefert den Terroristen Argumente.

In dieser Hinsicht sind von unseren Verantwortlichen leider Fehler gemacht worden. Hier sind nun nicht Ausreden zu suchen, sondern Fehler als Fehler einzugestehen.

Seneca

Hat die brüderliche Menschheit ein für alle mal die Sorge von sich abgeworfen und sie – wie der Grieche dem Sklaven – der Maschine zugewiesen, diesem künstlerischen Sklaven des freien, schöpferischen Menschen, dem er bis jetzt diente wie der Fetischanbeter dem von seinen eigenen Händen gefertigten Götzen, so wird all sein befreiter Tätigkeitstrieb sich nur noch als künstlerischer Trieb kundgeben.

Richard Wagner

Die Kunst und die Revolution

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [67_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Gewaltentrennung 1](#)